Stadt Staßfurt

Datum: 22.09.2022

Niederschrift

Die **Sitzung des Stadtrates** (STR_29_VII) wurde am **Donnerstag, 22.09.2022** im Sitzungssaal der Salzlandsparkasse, Lehrter Straße 15, Staßfurt durchgeführt.

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 20:04 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Fraktion CDU
Herr Jörg Bünemann
Herr Stephan Czuratis **(ab TOP 22 abwesend)**
Herr Christian Iser
Herr Siegfried Klein
Herr Hans-Jürgen Lärz
Herr Titus Maschke **(zu TOP 13 abwesend)**
Herr Peter Rotter
Frau Heike Schaaf
Herr Klaus-Dieter Stops **(ab TOP 13 abwesend)**

Fraktion DIE LINKE
Herr Carsten Fütterer
Frau Bianca Görke **(ab TOP 13 abwesend)**
Herr Fred Hänsel
Herr Klaus Dieter Magenheimer
Herr Peter Maier
Herr Gerhard Wiest

Fraktion SPD/Grüne
Herr Michael Hauschild
Herr Ulrich Leubeling **(ab TOP 4 anwesend)**
Herr Klaus Maaß
Herr Frank Rögner
Frau Anja Schröter **(ab TOP 10 anwesend)**
Herrn Sebastian Sieglitz

Fraktion AfD
Herr Hans-Günter Pilz
Herr Gerhard Witte

Fraktion FDP
Herr Johannes Hauser
Herr Sven Schneider

Abwesend:

Fraktion DIE LINKE
Frau Margit Kietz

Fraktion AfD
Herr Matthias Büttner

Fraktion FDP
Herr Günter Döbbel

Herr Steffen Seebach

Fraktion UBvS
Herr Ralf-P. Schmidt
Herr Harald Weise

fraktionslose Mitglieder
Herr Jürgen Pecher **(zu TOP 22 abwesend, ab TOP 28 abwesend)**

Bürgermeister
Herr René Zok

Protokollantin
Frau Christin Schaaf

Seniorenbeirat der Stadt Staßfurt
Frau Elke Kösling-Schmidt

Verwaltung
Herr René Zok – Bürgermeister
Herr Florian Heidler – Fachbereichsleiter I
Herr Frank Wabnitz – Serviceeinheitsleiter Finanzen und Beteiligungsmanagement
Herr Riccardo Achilles – Serviceeinheitsleiter Verwaltungssteuerung und Service
Frau Anke Michaelis-Knakowski – Fachdienstleiterin Planung, Umwelt und Liegenschaften
Frau Susanne Epperlein – Fachdienstleiterin Stadtsanierung und Bauen
Herr Christian Schüler – Fachdienstleiter Kultur und Sport / Koord. SB Wirtschaftsförderung
Frau Susanne Henschke – Fachdienstleiterin Sicherheit und Ordnung
Frau Ina Siebert – Fachdienstleiterin Bildung, Jugend und Soziales
Frau Anett Mingram-Schreiber – Amt. Leiterin Rechnungsprüfungsamt
Frau Christine Fischmann - Gleichstellungs- und Inklusionsbeauftragte
Frau Antje Herwig – Sachbearbeiterin Recht
Herr Ingo Brüggemann – Eigenbetriebsleiter

Stimmberechtigte:	zu Beginn der Sitzung	28
	ab TOP 4	29
	ab TOP 10	30
	ab TOP 13	27
	ab TOP 14	28
	ab TOP 22	26
	ab TOP 23	27
	ab TOP 28	26

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Stadtrates

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

4. Abstimmung über die Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung

5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

6. Informationen des Bürgermeisters

7. Anfragen zu den Informationen des Bürgermeisters

8. Das Salzlandfest: Rückblick und Perspektiven (CDU-Antrag)

9. Einwohnerfragestunde

10. Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse sowie Bekanntgabe der in der Nichtöffentlichkeit gefassten Beschlüsse des Stadtrates

Beratungen und Beschlussfassungen

11. Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Rathmannsdorf mit Wirkung vom 20.10.2022.
Beschlussvorlage 0591/2022

12. Sachantrag Parkplatz Tierpark
Sachantrag 0569/2022

13. Konzept zur zukünftigen baulichen Gestaltung des Kaiserhofs
Beschlussvorlage 0581/2022

13.1. 1. Änderungsantrag zur Vorlage 0581/2022 (G. Wiest)
Änderungsantrag 0581/2022/1

14. Ermächtigung für den Bürgermeister zur Klageeinreichung gegen den Kreisumlagebescheid für 2022
Beschlussvorlage 0582/2022

15. Klage gegen den Bescheid über den Mehrbelastungsausgleich (Straßenausbau)
Beschlussvorlage 0587/2022

16. Übernahme der Trägerschaft für den Kindertreff Leopoldshall zum 01.07.2022
Beschlussvorlage 0580/2022

17. Städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt Staßfurt und der Vorhabenträgerin zum Bebauungsplan Nr. 66/22 „Wohngebiet An der alten Eisfabrik“ in Staßfurt OT Atzendorf
Beschlussvorlage 0573/2022

18. Antrag auf Bauleitplanung / Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 66/22 „Wohngebiet An der alten Eisfabrik“ in Staßfurt OT Atzendorf mit Städtebaulichem Vertrag im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (B-Plan der Innenentwicklung)
Beschlussvorlage 0574/2022

19. Städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt Staßfurt und der Vorhabenträgerin zum Bebauungsplan Nr. 67/22 „Wohngebiet An den Linden“ in Staßfurt OT Atzendorf
Beschlussvorlage 0575/2022

20. Antrag auf Bauleitplanung / Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 67/22 „Wohngebiet An den Linden“ in Staßfurt OT Atzendorf mit Städtebaulichem Vertrag im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (B-Plan der Innenentwicklung)
Beschlussvorlage 0576/2022

21. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 68/22 „Wohngebiet Wilhelmstraße“ in Staßfurt OT Neundorf im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB
Beschlussvorlage 0577/2022

22. Einvernehmen zum Antrag „Neubau Wertstoffzentrum Staßfurt“, Marnitzer Weg
Beschlussvorlage 0590/2022

23. Mitgliedschaft der Stadt Staßfurt in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt e.V., kurz: AGFK e.V.
Beschlussvorlage 0578/2022

24. Entlastung der Betriebsleitung des Stadtpflegebetriebes Staßfurt, Eigenbetrieb der Stadt Staßfurt für das Geschäftsjahr 2021
Beschlussvorlage 0583/2022

25. Ergebnisverwendung des Stadtpflegebetriebes Staßfurt, Eigenbetrieb der Stadt Staßfurt, für das Geschäftsjahr 2021
Beschlussvorlage 0584/2022

26. Feststellung Jahresabschluss 2021 des Stadtpflegebetriebes Staßfurt, Eigenbetrieb der Stadt Staßfurt
Beschlussvorlage 0585/2022

27. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

28. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

29. Informationen des Bürgermeisters

Beratungen und Beschlussfassungen

30. Grundstücksangelegenheiten

30.1. Verkauf des Grundstückes in Staßfurt, Hecklinger Straße (ehem. Stadtbad)
Beschlussvorlage 0572/2022

30.2. Verkauf einer unbebauten Fläche im „Gewerbegebiet Berlepsch“ in der Maybachstraße in Staßfurt
Beschlussvorlage 0586/2022

31. Anfragen und Anregungen

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Stadtrates

Herr Rotter eröffnet die Sitzung des Stadtrates und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 28 von 33 stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Abstimmung über die Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung

Herr Zok
Ich beantrage die Tagesordnungspunkte 24 und 26 zu tauschen.
Weiterhin beantrage ich Rederecht für Herrn Labudde zum Tagesordnungspunkt 12 und Rederecht für Herrn Kannegießer zum Tagesordnungspunkt 13.

Herr Rotter
lässt über die Änderung der Tagesordnung abstimmen:

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Leubeling ist anwesend.

Herr Rotter
lässt über das Rederecht für Herrn Labudde abstimmen:

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Rotter
lässt über das Rederecht für Herrn Kannegießer abstimmen:

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Rotter
lässt weiterhin über die geänderte Tagesordnung mit den Rederechten abstimmen:

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form mit den Rederechten festgestellt.

5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

Herr Rotter
lässt über die Niederschrift vom 07.07.2022 abstimmen:

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 2

Die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung wird ohne Änderungen festgestellt.

6. Informationen des Bürgermeisters

Herr Zok
gratuliert den Mitgliedern der Ortschaftsräte und des Stadtrates, welche seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Er informiert weiterhin über:

Beschlusskontrolle vom 07.07.2022
In der Sitzung wurden 21 Beschlüsse gefasst. Davon wurden bereits 15 Beschlüsse umgesetzt. Die restlichen 6 befinden sich in Umsetzung.
(siehe Anlage 1 zur Niederschrift)

Umgesetzt zum Beispiel:
- Klage gegen Kreisumlagebescheid für 2019 → wurde eingereicht
- Haushaltssatzung 2022 → mit Bekanntmachung im Amtsblatt am 17.08.22 in Kraft getreten

In Umsetzung zum Beispiel:
- Sirene Üllnitz → Ausschreibung läuft
- Verkauf eines Grundstücks in Lust → Notartermin am 10.11.2022

Laufenden Investitionsfördermaßnahmen
- Wie in den Ausschüssen informiert, gehen wir auf das Ende der Projektzeiträume am 30.09.2022 zu.
- Der FB hat um Verlängerung gebeten – wurde abgelehnt
- Telefonat BM/IB, nochmalige Bitte um Verlängerung
- andernfalls müssen alle Rechnungen nach dem 30.09.22 durch die Stadt Staßfurt ohne FM beglichen werden
- Aufstellung der Zahlen wird derzeit aufbereitet und in den nächsten Ausschüssen informiert

GS Uhland – Gebäude
Der Änderungsantrag wurde am 28.07.2022 gestellt. Beantragt ist, den Projektzeitraum bis 30.09.2022 zu verlängern. Der Änderungsbescheid ist noch nicht eingegangen.
Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich um rund 80.000 EURO. Wesentlicher Grund dafür sind 2 neue Lose (Sonnenschutz + Küche), die vergeben wurden.
Die Fertigstellung des Gebäudes ist nach aktuellem Bauzeitplan für den 15.11.2022 vorgesehen. Der Umzug nach Staßfurt ist für die Winterferien 2023 im Februar geplant.
Bezüglich des Ausweichstandortes in Neundorf ist alles soweit veranlasst, d.h. Bustransfer, Reinigungsleistungen, Essenversorgung, Möbel/Tafeln und Fliegengitter. Der Schulbetrieb läuft bestmöglich

GS Uhland – Außenanlage
Die Fertigstellung ist zum 30.11.2022 geplant. Die Gesamtkosten erhöhen sich auf rund 878.000 €. In den Ausschüsse erläutert.

Sporthalle Lutherhalle für GS Uhland
Zur Absicherung des Schulsports soll mit dem GRB ein Untermietvertrag für die Luther-Sporthalle in unmittelbarer Nähe geschlossen werden. Dieser soll ab 1. Februar 2023 in Kraft treten, also zum Zeitpunkt des Rückzugs der Schule nach Staßfurt. Verhandlungen liegen im Plan.
Die Sporthalle steht der Grundschule dann montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr zur Verfügung.

SZ Nord – Schule
Die 4. Änderungsbescheide (1x energetisch + 1x allgemein) mit Datum vom 24.08.2022 sind am 26.08.2022 bei der Stadt eingegangen. Das aktualisierte Ende des Projektzeitraums als auch Bewilligungszeitraums ist nun der 30.09.2022. Zum 31.10.2022 ist ein „Zwischenverwendungsnachweis“ einzureichen und zum 30.03.2023 der Endverwendungsnachweis.
Die Durchführung des Unterrichts der Sekundarschule ist nach Herbstferien 2022, d.h. ab 07.11.2022 geplant.

SZ Nord – MZG
Die 3. Änderungsbescheide (1x energetisch + 1x allgemein) mit Datum vom 02.09.2022 sind am 05.09.2022 bei der Stadt eingegangen. Das aktualisierte Ende des Projektzeitraums ist nun der 05.07.2022. Das aktualisierte Ende des Bewilligungszeitraums ist nun der 15.09.2022.
Das Gebäude ist fertiggestellt. Die Aufnahme der Nutzung erfolgte am 01.08.2022 und wurde dem Salzlandkreis angezeigt.
Der Umzug der Grundschule Nord erfolgt in Absprache mit der Grundschulleitung sukzessive bis zu den Winterferien 2023 (Februar 2023) in das Mehrzweckgebäude.

SZ Nord – Außenanlage
Die bauliche Fertigstellung der Außenanlagen erfolgt zum 30.09.2022. Die Pflanzung der Bäume und Sträucher erfolgt ab Oktober 2022. Aktuell befindet sich die Kleinfeldsportanlage in Ausschreibung. Die Submission ist am 22.09.2022 um 10 Uhr. Die Umsetzung der Maßnahme ist ab Februar 2023 vorgesehen. Die Gesamtkosten erhöhen sich mit der Kleinfeldsportanlage auf rund 2.014.000 €.

Entwurf überarbeitetes Kita-Konzept
Das überarbeitete Kita-Konzept wird uns am kommenden Montag durch die SALEG vorgelegt. Wir werden umgehend in die Prüfung gehen und dann entscheiden ob es bereits Beratungs- bzw. Beschlussreif ist.
Der Terminplan für die kommende Sitzungsrolle könnte eingehalten werden. Sie erhalten die Unterlage dann rechtzeitig zur Einsicht.

Digitale Tafeln Grundschulen
Die Ausschreibung zur digitalen Verkabelung der Grundschulen Löderburg, Förderstedt und Goethe ist veröffentlicht. Im Anschluss daran kann die Ausschreibung für digitale Tafeln erfolgen. Das zur Verfügung stehende "Budget" im Rahmen des Digitalpaktes lässt es zu, dass im ersten Schritt 12 digitale Tafeln beschafft werden sollen. Davon sollen 8 in der Uhland-Schule installiert werden, 3 in der Grundschule Nord und eine in der Goethe-Schule. Als Gesamtbedarf, um alle Klassenräume unserer Grundschulen mit digitalen Tafeln auszustatten, wurde eine Menge von 47 Tafeln ermittelt. Um hier eine flächendeckende Ausstattung zu erzielen sollen in den nächsten drei Jahren jeweils 11 - 12 Tafeln beschafft werden. Daran anschließend sind dann Ersatzbeschaffungen vorgesehen.

Bewältigung der Gasmangellage
Am 31.08. hatte ich aus diesem Grund die wohnungswirtschaftlichen Unternehmen, die örtlichen Energieversorger sowie Mitarbeiter der Verwaltung zum Austausch eingeladen.
- Versorger machten deutlich derzeit keine Versorgungsengpässe in Sicht
- Preise am Markt machen mehr Sorgen
- genaue Preise zu der Zeit noch nicht möglich.
- Wohnungswirtschaft braucht dringend Zahlen um Entscheidungen zu treffen und ihre Mieter zu informieren.
- intensiver Austausch zum weiteren gemeinsamen vorgehen.
- Stadt Leipzig 4 Punkteplan sehr allgemein gehalten.

- Salzlandkreis 6 Punkteplan mit der Hauptaussage: „Wir wollen für den Bürger ansprechbereit bleiben.“ dem schließen wir uns an.
- Einschlägige Verordnung zum Energiesparen wird umgesetzt.

Einführung Kosten- und Leistungsrechnung

Das Projekt zur Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) in unserem Haus begann mit dem Auftaktgespräch mit der Fa. IPM Berlin am 09.11.2021 und sollte im Jahr 2022 beendet werden. Nach einem internen Testlauf war geplant, die KLR zum 01.01.2023 in unserem Haus einzuführen. Leider konnte das Projekt aus den nachfolgend genannten Gründen nicht planmäßig beendet werden:

- Die zuständigen Mitarbeiter in unserem Haus waren vorrangig mit den Jahresabschlüssen 2020 und 2021 beschäftigt.
- Die Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetz in vielen Bereichen unserer Verwaltung ab dem 01.01.2023 erforderte weitreichende organisatorische Arbeiten.
- Der für das Projekt zuständige Mitarbeiter der Fa. IPM hat die Firma im 2. Quartal verlassen. Auf Grund von Umstrukturierungsmaßnahmen verzögerten sich weitere Termine. Unterlagen mussten erneut angefasst und abgesprochen werden.
- Erste Abstimmungen zwischen der Beraterfirma und der Finanz-Softwarefirma mps konnten aus Termingründen erst im August 2022 durchgeführt werden.

In Absprache mit den beiden Firmen wurde festgestellt, dass ein Abschluss der anfallenden Arbeiten und Einrichtung noch in diesem Jahr und die Einführung der KLR zum 01.01.2023 nicht mehr möglich ist. Aus diesem Grund wurde das Projekt um ein Jahr verlängert.

Analyse über die Wirtschaftlichkeit der Gründung eines Eigenbetriebs Kita

Nach meiner Amtsübernahme habe ich, auch auf Grund der Arbeitsbelastung im Bereich der Finanzen, festgelegt die Aufgabe extern zu vergeben. Derzeit arbeiten wir daran, zum einen eine mögliche Finanzierung aufzustellen aber auch die Notwendige Ausschreibung auf den Weg zu bringen. Mit der Bestätigung des Haushalts bin ich guter Dinge, dass wir die Beauftragung noch in diesem Jahr vornehmen können.

Stand Marbegraben

Die Teilmaßnahmen Durchlassbauwerk 14 und die Rückschlagklappe Durchlass Ruscheschacht sind abgeschlossen. Bei Durchlassbauwerk 13 (Abzweig Carolinesee) ist eine unterirdische Quelle zu Tage getreten, wodurch eine Wasserhaltung mittels Vakuumpumpen während der Baumaßnahme vorgehalten werden muss. Bei Bauwerk 8 (Höhe Albertinesee) könnte eine ähnliche Situation eintreten. Hier wird zunächst der Abfluss über den alten Grabenverlauf geregelt. Des Weiteren unterliegt der Bauablauf Material- und Lieferengpässen. Nach derzeitigem Kenntnisstand muss insgesamt von einem Monat Bauverzug ausgegangen werden.

Klimaschutzmanager

Der Fördermittelantrag ist noch nicht bewilligt worden. Auf Nachfrage teilte man der Stadt mit, dass es auf Grund der Vielzahl der eingegangenen Anträge noch entsprechende Bearbeitungszeiträume in Anspruch nehmen wird und von Nachfragen abzusehen ist. Gemäß Rücksprache mit der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt (LENA) besteht die Möglichkeit einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu stellen. Ziel ist es, die Stellenausschreibung vorzubereiten und durchführen zu können. Der Antrag wird innerhalb der nächsten 14 Tage eingereicht. So wir die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahme Beginn erhalten und dann eine geeignete Person finden, planen wir die Einstellung im I. Quartal 2023.

Information zum Rechnungsprüfungsamt

Es gehörte **nicht** zwangsläufig zu den vorrangigsten Aufgaben meiner neuen Amtszeit sich sofort mit der Struktur der Verwaltung auseinanderzusetzen.
Allerdings erfordern die aktuellen Notwendigkeiten, dass im Rahmen meiner Organisationshoheit kurzfristig Entscheidungen herbeigeführt werden, wie die bisher durch das Rechnungsprüfungsamt wahrgenommenen Aufgaben auch in der Zukunft wahrgenommen werden können. An dieser Formulierung merken Sie, dass mir wie auch Ihnen, die Vorhaltung einer Kontrollinstanz, in welcher Form sie auch organisiert sein möge, sehr wichtig ist.
In diesem Zusammenhang gibt es zwei Punkte zu bedenken. Zum einen muss der Leiter eines Rechnungsprüfungsamtes ein hauptamtlicher Beamter sein, welcher auch über die erforderliche Erfahrung und Eignung verfügt. Zum anderen ist die Stadt Staßfurt aufgrund der gesunkenen Einwohnerzahl nicht mehr verpflichtet ein eigenes Rechnungsprüfungsamt vorzuhalten.
Ich möchte Sie nun wie folgt zum aktuellen Stand meiner Überlegungen informieren.
Seit dem Wechsel von Herrn Heidler auf die Stelle des Fachbereichsleiters I zum 01.02.2021 ist die Leitung des Rechnungsprüfungsamtes vakant. Aufgrund einer Ausnahmegenehmigung der Kommunalaufsicht gemäß § 139 Abs. 2 Satz 3 KVG LSA konnte eine Tarifbeschäftigte amtierend mit der Leitung des Rechnungsprüfungsamtes betraut werden.
Die Verbeamtung der amtierenden Leiterin ist zwar möglich, aber hier nicht umsetzbar. Aus diesem Grund wurde im April 2021 eine überregionale externe Stellenausschreibung zur Besetzung der Stelle „Leitung Rechnungsprüfungsamt“ durchgeführt. Im Ergebnis konnte das Stellenbesetzungsverfahren mangels geeigneter Bewerber jedoch nicht erfolgreich abgeschlossen werden und die Stelle der Leitung ist immer noch mit der Tarifbeschäftigten besetzt.
Die Ausnahmegenehmigung der Kommunalaufsicht wurde bereits einmal verlängert und läuft nunmehr zum 31.12.2022 aus. Ein nochmaliger Antrag auf Verlängerung hat derzeit keine Aussicht auf Erfolg.
Unter Berücksichtigung dieser Umstände und unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Stadt Staßfurt unter die Grenze von 25.000 Einwohnern gerutscht ist, gibt es den Vorschlag, welchen ich mittrage, das bisherige Rechnungsprüfungsamt in eine Stabsstelle „Interne Revision und Controlling“ umzuwandeln. Dabei soll die bisherige Stellenausstattung unverändert überführt werden. Das heißt, dass die Stabsstelle über eine Leitung und mindestens über eine weitere Sachbearbeiterstelle verfügen soll. Die bisher vom Rechnungsprüfungsamt wahrgenommenen Prüf- und Kontrolltätigkeiten könnten im Rahmen einer Verfügung auf die Stabsstelle übertragen werden. Für die Prüfung der Jahresabschlüsse wäre allerdings das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises zukünftig zuständig.
Aus meiner Sicht überwiegen die Vorteile einer organisatorischen Umwandlung des Rechnungsprüfungsamtes. Damit wäre die Beamtenproblematik gelöst und die bisher fachlich allseits anerkannte amtierende Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes könnte ihre Erfahrungen unverändert in die Stabsstelle einbringen.
Diese ersten Überlegungen zu diesem Thema sollen Sie in die Lage versetzen, sich mit mir zu diesem Thema auszutauschen und in den Dialog mit mir zu treten.

Bürgerinitiative „Triftweg“ Förderstedt

Ich möchte Sie über die Aktivitäten der Bürgerinitiative „Triftweg“ Förderstedt informieren. Deren Initiator, Karl Seidel, hatte zur Unterschriftensammlung aufgerufen. 41 Unterschriften wurden vorgelegt, davon kamen 7 nicht von Anwohnern aus dem Triftweg. Am 02.09. gab es eine erste Beratung im Landhaus Förderstedt an der neben Anwohnern auch Vertreter der Verwaltung, der OBM und ich teilnahmen. In einem konstruktiven Austausch besprachen wir

das weitere Vorgehen und die Aufbereitung der noch offenen Fragen. Für November wurde ein weiterer Termin angekündigt.

Weitere Termine:
Hinweis auf die **Ortschaftsräte-Vollversammlung zum FNP** am 06.10.2022 – Schriftliche Einladungen an alle Ratsmitglieder ist erfolgt. Bitte Rückmeldung zur Teilnahme an Frau Albrecht, Kontaktdaten siehe Einladung

24.09.2022
- Abschluss Kinder- und Jugendtage mit Jubiläumsfest
- 25 Jahre Teenietreff
- 30 Jahre Namensgebung Bergmännchen
- 50 Jahre Kita Sandmännchen

25.09.2022
- Tag der Regionen auf dem Bennecke‘schen Hof

Spenden unter 1000 Euro
Seit dem 29. Juni 2022 sind Geldspenden in Höhe von circa 5.894,- Euro und Sachspenden im Wert von circa 319 Euro bei der Stadt Staßfurt eingegangen. Gespendet wurde unter anderem für die Kita Teichspatzen und Bergmännchen, für das Heimatfest in Neundorf, für die Staßfurter Feuerwehr und den Wasserturm in Athensleben.

Für den Spendeneingang möchte ich dem Spender ganz herzlich danken. Die detaillierte Aufstellung liegt dem Protokoll bei. **(siehe Anlage 2 zur Niederschrift)**

7. Anfragen zu den Informationen des Bürgermeisters

Es gibt keine Anfragen zu den Informationen des Bürgermeisters.

8. Das Salzlandfest: Rückblick und Perspektiven (CDU-Antrag)

Herr Schüler
Ich begrüße alle Anwesenden zur heutigen Sitzung und freue mich, dass ich einige Ausführungen zum Salzlandfest machen kann. Die inhaltliche Überarbeitung, den Stadtsee als Ort zu wählen anstatt des Kaligartens, wurde von mir getätigt. Wie uns der Ablauf gezeigt hat, hat diese Idee aus verschiedenen Gründen nicht gut funktioniert.
Dazu gab es bereits eine ausführliche Auswertungsrunde und die Arbeitsgruppe zum Salzlandfest wurde ins Leben gerufen. Ich erhoffe mir von dem konstruktiven Austausch in dieser Arbeitsgruppe, ein gelungenes Fest in 2023.

Herr Czuratis
Ich bedank mich für Ausführungen von Herrn Schüler. Wichtig ist meiner Meinung eine bessere Ausgestaltung des Programms. Das Fest muss eine höhere Anziehungskraft und Attraktivität auf die Einwohner haben. Lokale Vereine usw. sollte viel mehr mit einbezogen werden.

Herr Schüler
Wir werden dieses Jahr noch das grobe Konzept für das Salzlandfest 2023 einbringen.

Herr Schmidt
Ich hätte mir eine kritischere Auseinandersetzung zum Thema gewünscht. Die fehlende Vorberatung im zuständigen Ausschuss darf nicht wieder vorkommen.

Herr Rotter
Ich denke mit Gründung der Arbeitsgruppe ist ein guter Weg in Aussicht gestellt worden. Ein überregionaler Erfolg des Festes in 2023 wäre wünschenswert.

9. Einwohnerfragestunde

Herr Nimmich
Die Akustik im Haus am See ist weiherhin sehr schlecht, die neue Mikrofonanlage hat nicht die gewünschte Abhilfe geschaffen.

Ich finde unter diesen Umständen dürften die Sitzungen dort nicht abgehalten werden.

Herr Zok
Die Problematik ist uns bereits in Arbeit, es soll hier gestalterische Veränderungen geben, z.B. durch mobile Wände.

Frau Thiele
Wird das Kita-Konzept nochmal für alle Bürger, Eltern usw. ersichtlich vorgestellt?

Herr Zok
Ja in der nächsten Sitzungsrolle wir das Kita-Konzept vorgestellt.

Herr Duckstein
Das Finanzierungskonzept weißt meiner Meinung nach Fehler auf, ich hätte das Konzept ganz gerne etwas detaillierter. Es war ein Budget von 25.000,00 € veranschlagt, wenn man nun aber die 17.000,00 € für die Eintrittsgelder und das für die Künstler zusammenrechnet entsteht eine Differenz von ca. 3.000,00 €. Woher kommt diese Differenz? Dann wurde meiner Meinung nach ein viel zu hoher Werbe-Etat festgelegt. Das Geld was in die Abendveranstaltungen investiert wurde ist meiner Meinung nach verschwendet worden, es kam keine richtige Party-Stimmung oder ähnliches auf. Von einem großen Fest war kaum etwas zu spüren. Ich möchte nochmal betonen, dass ich früher auch an der Planung des Festes beteiligt war. Wir hatten damals keine Fördermittel oder ähnliches und etwa ein gleichwertiges Budget und konnten auch wesentlich mehr Besucher anlocken.

Herr Zok
Die Kostenaufstellung zeigt die tatsächlichen Kosten. Wir werden die Abrechnung und Kostenplanung in Zukunft anders gestalten.

10. Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse sowie Bekanntgabe der in der Nichtöffentlichkeit gefassten Beschlüsse des Stadtrates

Frau Schröter ist anwesend.

Die Ausschussvorsitzenden, sowie der stellvertretende Vorsitzende des Stadtrates geben die gefassten Beschlüsse aus den letzten Sitzungen bekannt.

Beratungen und Beschlussfassungen

11. Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Rathmannsdorf mit Wirkung vom 20.10.2022.
Beschlussvorlage 0591/2022

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt mit Wirkung vom 20.10.2022 die Berufung des Kameraden Benjamin Zuck in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren in die Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Rathmannsdorf.
einstimmig angenommen
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Zok und Herr Rotter überreichen Herrn Zuck einen Blumenstrauß sowie die Ernennungsurkunde, mit den besten Glückwünschen zur Vereidigung.

12. Sachantrag Parkplatz Tierpark
Sachantrag 0569/2022

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschluss:
Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, sich schnellstmöglich mit der Lebenshilfe Bördeland gGmbH ins Benehmen zu setzen und die Interimslösung des Parkplatzes aufzuheben. Gleichzeitig sollte der vorhandene Parkplatz am Luisenplatz als Parkplatz für den Tierpark durch Schilder ausgewiesen werden

mehrheitlich abgelehnt
Ja 5 Nein 21 Enthaltung 4

13. Konzept zur zukünftigen baulichen Gestaltung des Kaiserhofs
Beschlussvorlage 0581/2022

Frau Görke, Herr Stops und Herr Maschke abwesend.

Es gibt Beratungsbedarf.

1. Änderungsantrag zur Vorlage 0581/2022 (G. Wiest)
Änderungsantrag 0581/2022/1

Der Beschlusstext soll wie folgt ergänzt werden:
Das Glaskunstfenster von Reginald Richter soll erhalten werden.

einstimmig angenommen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 138/2005 vom 03.11.2005. Der Bürgermeister wird beauftragt dem Stadtrat der Stadt Staßfurt ein Konzept zur zukünftigen baulichen Gestaltung des Kaiserhofes vorzulegen. Im Konzept ist die Machbarkeit eines Fahrstuhls am Hauptgebäude, der Bau eines zweiten Flucht- und Rettungsweges am Hauptgebäude, die Verlegung des Haupteingangs der Tafel auf die Innenhofseite und der Abriss des Zwischenbaus darzustellen. Bezüglich des Saalanbaus sind die Varianten „Teilrückbau“ und „Komplettabriss“ mit Gestaltung der jeweilig entstehenden Freifläche mit dazugehörigem Nutzungskonzept zu erarbeiten und darzustellen.
Das Glaskunstfenster von Reginald Richter soll erhalten werden.

mit Änderungen angenommen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

14. Ermächtigung für den Bürgermeister zur Klageeinreichung gegen den Kreisumlagebescheid für 2022

Beschlussvorlage 0582/2022

Herr Maschke ist anwesend.

Es gibt keinen Beratungsbedarf.
Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, Klage gegen den Bescheid zur Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes für 2022 in Höhe des Unterschiedsbetrages der im Abwägungsprozess ermittelten Leistungsfähigkeit der Stadt Staßfurt und der Höhe der Festsetzungen des Kreisumlagehebesatzes im Bescheid einzureichen.
Die Ermächtigung gilt nur für den Fall, dass eine Einberufung des Stadtrates bis zum Ablauf der Klagefrist nicht möglich ist und unter der Voraussetzung, dass die Klageeinreichung nur fristwahrend erfolgt und die Begründung der Klagen nach einer Behandlung der Sache in einer Sitzung des Stadtrates erfolgt.

einstimmig angenommen
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

15. Klage gegen den Bescheid über den Mehrbelastungsausgleich (Straßenausbau)
Beschlussvorlage 0587/2022

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt, die Klage gegen den Bescheid des Statistischen Landesamtes zur Festsetzung der Leistung nach dem Gesetz über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenausbaumaßnahmen vom 28.07.2022 aufrechtzuerhalten.

einstimmig angenommen
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

16. Übernahme der Trägerschaft für den Kindertreff Leopoldshall zum 01.07.2022
Beschlussvorlage 0580/2022

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Übernahme der Trägerschaft für den Kindertreff Leopoldshall durch die Stadt Staßfurt zum 01.07.2022, verbunden mit der Aufnahme einer Stelle mit 30 Wochenstunden in den Stellenplan für das Jahr 2023, welche zum 01.01.2023 zu besetzen ist.

einstimmig angenommen
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

17. Städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt Staßfurt und der Vorhabenträgerin zum Bebauungsplan Nr. 66/22 „Wohngebiet An der alten Eisfabrik“ in Staßfurt OT Atzendorf
Beschlussvorlage 0573/2022

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt bestätigt und beschließt den Städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Staßfurt, vertreten durch den Bürgermeister Herrn René Zok, und der Vorhabenträgerin Dijana Cosic aufgrund des Antrages auf Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 66/22 „Wohngebiet An der alten Eisfabrik“ in Staßfurt OT Atzendorf.
einstimmig angenommen
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 2

18. Antrag auf Bauleitplanung / Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 66/22 „Wohngebiet An der alten Eisfabrik“ in Staßfurt OT Atzendorf mit Städtebaulichem Vertrag im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (B-Plan der Innenentwicklung)
Beschlussvorlage 0574/2022

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt befürwortet den Antrag auf Aufstellung der Bauleitplanung und beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 45 Abs. 3 Nr. 4 KVG LSA die Einleitung des Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. 66/22 „Wohngebiet An der alten Eisfabrik“ in Staßfurt OT Atzendorf mit Städtebaulichem Vertrag im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (B-Plan der Innenentwicklung).

einstimmig angenommen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 1

19. Städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt Staßfurt und der Vorhabenträgerin zum Bebauungsplan Nr. 67/22 „Wohngebiet An den Linden“ in Staßfurt OT Atzendorf
Beschlussvorlage 0575/2022

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt bestätigt und beschließt den Städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Staßfurt, vertreten durch den Bürgermeister Herrn René Zok, und dem Vor-habenträger Mathias Cosic aufgrund des Antrages auf Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 67/22 „Wohngebiet An den Linden“ in Staßfurt OT Atzendorf.

einstimmig angenommen
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 2

20. Antrag auf Bauleitplanung / Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 67/22 „Wohngebiet An den Linden“ in Staßfurt OT Atzendorf mit Städtebaulichem Vertrag im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (B-Plan der Innenentwicklung)
Beschlussvorlage 0576/2022

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt befürwortet den Antrag auf Aufstellung der Bauleitplanung und beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 45 Abs. 3 Nr. 4 KVG LSA die Einleitung des Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. 67/22 „Wohngebiet An den Linden“ in Staßfurt OT At-zendorf mit Städtebaulichem

Vertrag im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (B-Plan der Innenentwicklung).

einstimmig angenommen
Ja 25 Nein 0 Enthaltung 3

21. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 68/22 „Wohngebiet Wilhelmstraße“ in Staßfurt OT Neundorf im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB
Beschlussvorlage 0577/2022

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 45 Abs. 3 Nr. 4 KVG LSA die Einleitung des Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. 68/22 „Wohngebiet Wilhelmstraße“ in Staßfurt OT Neundorf im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB.

einstimmig angenommen
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

22. Einvernehmen zum Antrag „Neubau Wertstoffzentrum Staßfurt“, Marnitzer Weg
Beschlussvorlage 0590/2022

Herr Pecher und Herr Czuratis sind abwesend.

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Stellungnahme zum Vorhaben „Errichtung eines Wertstoffzentrums“, Marnitzer Weg, Staßfurt, Flur 2, Flurstück 4081 auf Grundlage der Beurteilung gemäß § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 14-I/92 „Gewerbegebiet Nord-Ost“

einstimmig angenommen
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

23. Mitgliedschaft der Stadt Staßfurt in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt e.V., kurz: AGFK e.V.
Beschlussvorlage 0578/2022

Herr Pecher ist anwesend.

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Überführung ihrer bisherigen Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt in die am 06.07.2022 gegründete Nachfolgeorganisation Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt e.V.

2. Der Stadtrat der Stadt Staßfurt erklärt sich zur Zahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrages in Höhe von 500 € bereit (Höhe unverändert gegenüber der bisherigen Beitragssatzung).

einstimmig angenommen
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 1

24. Entlastung der Betriebsleitung des Stadtpflegebetriebes Staßfurt, Eigenbetrieb der Stadt Staßfurt für das Geschäftsjahr 2021
Beschlussvorlage 0583/2022

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt, gemäß § 19 Abs. 4 Ziff. 3 Eigenbetriebsgesetz LSA, die Entlastung der Betriebsleitung des Stadtpflegebetriebes Staßfurt, Eigenbetrieb der Stadt Staßfurt, für das Geschäftsjahr 2021.

einstimmig angenommen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

25. Ergebnisverwendung des Stadtpflegebetriebes Staßfurt, Eigenbetrieb der Stadt Staßfurt, für das Geschäftsjahr 2021
Beschlussvorlage 0584/2022

Es gibt kein Beratungsbedarf.

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt, den Jahresgewinn 2021 des Stadtpflegebetriebes Staßfurt, Eigenbetrieb der Stadt Staßfurt, in Höhe von 32.707,62 € mit einem Betrag in Höhe von 10.513,76 € zur Tilgung des Verlustvortrages aus 2021 zu verwenden und den restlichen Betrag in Höhe von 22.193,86 € auf die neue Rechnung vorzutragen.

einstimmig angenommen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

26. Feststellung Jahresabschluss 2021 des Stadtpflegebetriebes Staßfurt, Eigenbetrieb der Stadt Staßfurt
Beschlussvorlage 0585/2022

Es gibt kein Beratungsbedarf.

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Stadtpflegebetriebes Staßfurt, Eigenbetrieb der Stadt Staßfurt, gemäß § 19 Absatz 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA.

einstimmig angenommen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

27. Anfragen und Anregungen

Frau Schröter
Ich möchte heute nochmal auf den massiven Ärztemangel in unserer Stadt hinweisen.

Wir müssen diese Problematik dingend lösen, damit die Einwohner nicht in

andere Städte fahren müssen um ihre Arzttermine wahrnehmen zu können. Wir müssen es schaffen auch junge Ärzte zu motivieren nach Staßfurt zu kommen.

Herr Maier
Ich möchte nochmal darauf hinweisen, dass die Winterruhe der Sparkassenfilialen die Senioren massiv benachteiligt.

Herr Wiest
Ich finde es unverantwortlich vom Land die Öffnungszeiten der Grundschule zu verkürzen. Das Land entlastet sich damit und die Kosten müssen die Kommunen abfangen.

Herr Rotter
Die Meinung von Herrn Wiest kann gerne als Denkanstoß für unsere Landtagsabgeordneten mitgenommen werden.

Herr Pecher
Ich habe in der Salzlandsparkasse die Ausstellung über die Mosambikaner in Staßfurt besucht und finde diese Thematik sollte auch im Rat besprochen werden.

Herr Zok
Es wird hierzu in der nächsten Sitzungsrolle im Kulturausschuss eine Vorlage geben.

Peter Rotter Stadtratsvorsitzender	Christin Schaaf Protokollantin